



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Wyngaerden der sele**

**Veghe, Johannes**

**Hiltrup, 1940**

17. Kap. Noch staet in marien wyngarde de myrre unde beteykent marien  
moederlike drovicheit

**urn:nbn:de:hbz:466:1-30728**

ewicheit. Och desse kruden in dessen wyngaerden, up dit edel beddiken syn boven maten noet, nutte, ghenoechlike over all unde wonderlike kostell; allen oghen ghenoechlike, allen tunghen unvertellike, allen handen unbescrijfflike, mer doch allen herten begheerlike unde allen selen salich unde allen engelen unde hilghen vrolic in tijt unde in ewicheit. Daer umme en kunnen se over all nicht staen in dit kleyne boeke,<sup>1\*</sup> noch hijr bescreven werden. Mer doch, o ynnighe sele, gae in marien wyngaerden, merke daer up dat kruetbeddiken eers moederliken herten. Daer salstu vynden eerst de kostele myrre, de edele wynrute unde de bitter aelse, de anders ghenomet is warmoeede. Desse drie kruden stonden daer overmits marien bitterheit in tijt, daermede verkryghen alle ghelovyghen salicheit in ewicheit unde soticheit sunder ende.

## XVII. Kap.

Noch staet in marien wyngarde de myrre unde beteykent marien moederlike drovicheit.

Mytten eersten merke daer de myrre, als maria selven sprekent:<sup>1</sup> Als utverkoerne myrre gaff ick roeke der soticheit. Naturlike myrre is bitter kruet eder bitter salve, de bewaert natuerlike lichame, dat se nicht en<sup>2\*</sup> rotten, levendich eder<sup>3\*</sup> doet unde is nutte tegen stynckende aese. By desser myrre machstu verstaen, o ynnighe sele, de over grote<sup>4\*</sup> bitterheit, de maria droech in eer moederlike herte van eers kyndes wonderlike lyden all syn leven langh unde<sup>5\*</sup> allermeest in tijt syns aller swoersten stervens ut syn allermeeste mynlicheit um unse salich leven in<sup>6\*</sup> ewicheit. In den boeke der leeften<sup>7\*</sup> sprac maria<sup>2</sup> van eer selven: Ic will gaen up den berch der myrren. O maria, moeder boven alle moeders, och woe vake ghengestu up den berch der myrren drye unde

<sup>1\*</sup> bokekyn    <sup>2\*</sup> † styncken eder    <sup>3\*</sup> ofte    <sup>4\*</sup> — grote

<sup>5\*</sup> — unde    <sup>6\*</sup> † tyd unde in    <sup>7\*</sup> leve

<sup>1</sup> Eccli. 24, 20.    <sup>2</sup> Cant. 4, 6.

dertich jaer langh, van dat<sup>1\*</sup> eerste oghenblicke tydes dattu  
 entfengest den sone godes, dyn natuerlike kynd, all syn  
 leven langh int leste syns stervens an den cruce voer  
 dynen moederliken herten unde oghen. Och woe vake  
 5 gengestu up den berch van calvarien over all vull myrren.  
 Claerlike du woendest<sup>2\*</sup> daer stadelike, want du bekandest  
 to voeren all tijt syn mynlic bitter lyden unde sterven.<sup>3\*</sup>  
 Dat sneet wonderliken scharp in<sup>4\*</sup> dyn moederlike herte<sup>5\*</sup>  
 unde was boven maten swoer dyner mynliken selen van<sup>6\*</sup>  
 10 beghynne syns natuerliken levens int ende syns mynliken  
 stervens. Och woe stadeliken dachtestu, sunderlynghe moe-  
 der, alstu dyn kynd ansaghest of up em dachtest, wattu  
 noch druckes soldest entfangan van em in syn uterste  
 noet. Och dat en mochte nicht komen ut dyn moederlike<sup>7\*</sup>  
 15 herte, dat makede dy daer stadyghen smerte. In den boeke  
 der leeften staet,<sup>1</sup> dattu selven sprekest, o schone boven  
 alle vrouwen, o mynlic boven alle moeders: Myne handen  
 syn vull myrren unde myne vyingher drupen van<sup>8\*</sup> myr-  
 ren, de aller beste gheproevet is. O mynlike unde utver-  
 20 koerne bruet unde moeder, dyne handen unde vyingher  
 syn dyne crachten unde synne, kleyne unde groet, bynnen  
 unde buten. Waerlike desse hande unde vynger weren over  
 all vull myrren, de allermeest gheproevet is, o mynlike  
 unde utverkoerne bruet,<sup>9\*</sup> dat is, all dyn herte, dyn leefte,  
 25 dyn verstand, dyn dancken, dyn sele, dyn lijff, dyn synne,  
 dyn crachten weren alheel bekummert mytten lydene dyns  
 aller levesten kyndes all syn leven langh unde allermeest  
 in syn sterven anden cruce voer dynen oghen. O juncferlike  
 moder, in syn ghebuerte werestu over all sunder wee,<sup>10\*</sup> in  
 30 wonderliker vrolicheit dyn kynd barende, dattu alheel be-  
 talen mostest in tijt syns levens unde allermeest syns ster-  
 vens. Och daer quam all de myrre in

1\* den    2\* wonest    3\* mynnentlike liden unde syn bitter  
 sterven    4\* † den binnesten    5\* dynes moderliken herten  
 6\* † den    7\* — moederlike    8\* † der  
 9\* — o mynlike unde utverkoerne bruet    10\* † unde  
 1 Cant. 5, 5.

den hoff dyns herten. Natuerlike alle moeders mynnet eer  
 kynder natuerlike, also dat oick<sup>1\*</sup> de aller wreedeste unde  
 fenynste<sup>2\*</sup> beeste eer kynder mynnet sterclike, alle lewen,  
 baren, wulve, lyndworme, slanghen, draken eer kynder ut  
 5 leefden beschermen int<sup>3\*</sup> uterste unde somtijt daer doet over  
 blyven. Item, alle menschelike moeders mynnet eer kynder  
 oic redelike. Mach dan een unreyne, unghenadighe moeder  
 eer kynd mynnen, mach oick een quade moeder eer quade<sup>4\*</sup>  
 kynd leefhebben, mach een guede moeder eer guede<sup>5\*</sup>  
 10 kynd noch stercker<sup>6\*</sup> mynnen, och woe mochtestu, aller  
 beste moder, dan mynnen dyn aller beste<sup>7\*</sup> kynd, dat oick  
 dy allermeest hadde begavet unde ghedenet unde daarmede  
 dyn allermeeste leefte verdenet unde du allene kandest<sup>8\*</sup>  
 15 syn edelheit, syn guetheit, syn purheit na syn godheit unde<sup>9\*</sup>  
 mynlicheit. Daer umme keerdestu an em dyn moederlike  
 mynlicheit in den hoechsten graet aller<sup>10\*</sup> vulkomenheit, em  
 boven all mynnende in tijt unde in ewicheit. Na groetheit  
 der leefden is groetheit der vrolicheit in ghelucke des ghe-  
 mynneden unde oic der drovicheit in syn unghelucke. O  
 20 sunderlynghe moeder dyns sunderlynghen kyndes, o aller  
 beste moeder dyns allerbesten kyndes, van beghynne der  
 werlt en mochte gheen<sup>11\*</sup> beter noch lever kynd wesen, noch  
 groter leefte int moederlike herte, noch groter last eder  
 unghelucke dan dyn kynd all syn daghe langh droech unde  
 25 allermeest anden cruce voer dynen oghen, ut gherecket unde  
 stijff ghenagelt over all int uterste quaet. Daer umme en  
 mach gheen groter droevicheit noch groter bitterheit wesen  
 in yenygher moeder herte off oick in aller moeders alle  
 herten, alstu droegest in dyn juncferlike, moederlike, myn-  
 30 like herte. O moeder, dyns kyndes lyden gaet boven alle  
 lyden, also is dyn moederlike medelyden. Dat claghet he  
 in jeremia:<sup>1</sup> O ghy alle de

<sup>1\*</sup> † *aller beiste unde ock*      <sup>2\*</sup> *fenynden*

<sup>3\*</sup> *B. in*      <sup>4\*</sup> — *quade*      <sup>5\*</sup> — *gude*

<sup>6\*</sup> *staerkliken*      <sup>7\*</sup> *leveste*      <sup>8\*</sup> *bekandest*

<sup>9\*</sup> † *na syner*      <sup>10\*</sup> *der*      <sup>11\*</sup> *nyn*

<sup>1</sup> *Klg. 1, 12.*

over wech gaet, merket unde siet, of oick yenich lyden sy  
ghelije mynen lydene. Also machstu oick segghen over all  
of oick yenich medelyden sy ghelije dyn hertelike, moeder-  
like medelyden. In den boeke der leeften staet,<sup>1</sup> dattu spre-  
5 kest, o sunderlynghe<sup>1\*</sup> moeder: Een bundeken van myrren  
is myn ghemyndeden my<sup>2\*</sup> unde he sal wonen tusschen my-  
nen borsten. O juncferlike, milde moder, ghif my doch een  
kleyne rijs of een kleyne korneken van dyner myrren ut dy-  
nen bundeken, ja, ut dyn untellike grote bund der myrren,  
10 in dyn herte wonende, dat ick oick een luttel mochte den-  
cken unde dancken dynen soene, mynen verloser, voer syn  
lyden unde mynlike sterven. Claerlike dyn hertelike<sup>3\*</sup> mede-  
lyden moste daer wesen boven maten groet, um dattu under  
den cruce stonde in de stede aller menschen unde elkes,  
15 den salichmaker aller menschen daer danckende voer syn  
lyden<sup>4\*</sup> myt dyn medelyden. Och dat claghet he in ysaya  
aldus:<sup>2</sup> De wynpersse hebbe ic allene ghetreden unde van  
den heydenen en is ghen man myt my, dat is, ic hebbe aller  
menschen salicheit vullenbracht myt mynen doet unde gheen  
20 man en helpet my myt<sup>5\*</sup> syn medelyden. He secht, dat  
gheen man myt em en was. O stercke vrouwe, o juncferlike  
moeder, doe alle manne dynen soene, eren konyng<sup>6\*</sup> in den  
stryd hadden verlaten<sup>7\*</sup> unde oic syn utverkoerne discipulen  
velt vluchtich woerden, och doe blevestu, moeder, staende  
25 under den cruce int ende syns mynliken stervens myt dyn  
hertelike moederlike medelyden em int ende danckende,  
nicht allene voer dy selven,<sup>8\*</sup> mer oic voer allen unde  
elken, de overmits syn sterven salich mochten werden unde  
vrolie in tijt unde in ewicheit.

30

## XVIII. Kap.

Woe in marien wyngaerde der wynruten vrolicheit unde  
drovicheit staet.

O ynnighe sele, merke voert in marien wyngaerden, dat by  
der myrren oic wynrute staet. Natuerli-

<sup>1\*</sup> *suverlike*<sup>2\*</sup> *† unde ick em*<sup>3\*</sup> *B. herte*<sup>4\*</sup> *salichmaker danckende vor salicheit aller menschen unde  
vor syn bitter liden*<sup>5\*</sup> *overmydst*<sup>6\*</sup> *den koninck, dynen sone*<sup>7\*</sup> *ghelaten*<sup>8\*</sup> *vor dynes selves salicheit*<sup>1</sup> *Cant. 1, 12.*<sup>2</sup> *Is. 63, 3.*